

Beschlüsse der 42. Sitzung des Medienrats der (bre)ma

Die 42. Sitzung des Medienrats der Bremischen Landesmedienanstalt hat am **Dienstag, 30. Oktober 2018** stattgefunden. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Jahresabschluss 2017

Der Medienrat nimmt den Jahresabschluss der Bremischen Landesmedienanstalt und den Prüfungsbericht für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.

Der Medienrat entlastet die Direktorin für die Rechnungslegung gemäß § 43 Satz 2 der Finanzordnung.

2. Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2020

Der Medienrat nimmt Kenntnis.

3. Lagebericht 2018

a) *Der Haushaltsplan 2018 wird der aktuellen Lage in den Titeln „Personalausgaben (bre)ma“, „Personalausgaben Bürgerrundfunk“ und „Zuführung zur Liquiditätsrücklage“ angepasst.*

b) *Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 1. Januar 2018 auf Euro 481.813,-. Es sind Entnahmen aus der Rücklage Medienkompetenz in Höhe von Euro 10.000,-, aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen der Bürgermedien in Höhe von Euro 20.000,- sowie aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von Euro 60.000,- vorgesehen. Der Medienrat führt zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft einen Betrag i.H.v. 60.000,- Euro der Betriebsmittelrücklage zu. Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 31.12.2018 auf Euro 451.813,-.*

4. Entwurf des Haushaltsplans 2019

Der Medienrat beschließt gemäß § 18 Abs. 3 der Finanzordnung in Verbindung mit § 56 Abs. 2, Abs. 5 BremLMG, § 105 Abs. 1 Satz 1 LHO den Haushalt 2019.

Der Haushaltsplan 2019 beläuft sich in den Einnahmen und den Ausgaben auf jeweils Euro 1.811.890. Für die Bürgermedien ist ein Teilhaushalt (Personal-, Investitions- und Sachhaushalt) aufgestellt worden.

Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 1. Januar 2019 auf Euro 590.205,-. Es sind Entnahmen aus der Rücklage Medienkompetenz in Höhe von Euro 10.000, aus der Rücklage für Ersatzinvestitionen des Bürgerrundfunks in Höhe von Euro 25.000,- sowie aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von € 72.420,- vorgesehen. Der Finanzhaushalt beläuft sich zum 31.12.2019 auf Euro 346.008,-.

Die Aufnahme von Krediten ist im Haushaltsjahr 2019 nicht zulässig.

5. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2018

Der Medienrat bestellt im Einvernehmen mit dem Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2018 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Am Weser-Terminal 10, 28217 Bremen.

6. Änderung der Satzung der (bre)ma: Sitzungsgelder des Medienrats

a) Aufgrund des Beschlusses des Medienrats vom 30. Oktober 2018 erlässt die Bremische Landesmedienanstalt (bre)ma die folgende Satzung:

§ 1 Änderung der Satzung der Bremischen Landesmedienanstalt (bre)ma

Die Satzung der Bremischen Landesmedienanstalt (bre)ma vom 6. März 2013 (Brem.ABl. S. 242 ff., geändert am 15. März 2017, in Kraft getreten am 8. April 2017, Brem.Abl. vom 7. April 2017, S. 226), wird wie folgt geändert:

In § 4 Abs. 6 Satz 2 wird die Angabe „41,00 Euro“ ersetzt durch „60,00 Euro“.

In § 4 Abs. 6 Satz 4 wird nach „stellvertretende Vorsitzende“ eingefügt „sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse des Medienrates“.

§ 4 Abs. 6 erhält folgenden neuen Satz 6: „Mitglieder des Medienrates, die an Sitzungen außerhalb Bremens (z.B. GVK-Sitzungen) teilnehmen, erhalten 95 Euro pro Sitzungstag“.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntgabe im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen in Kraft.

Bremen, den

- b) Die Direktorin wird gebeten, die Veröffentlichung dieser Satzung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen zu veranlassen.*

7. Investitionen Bürgerrundfunk: Kopflampe für Kameras

Der Medienrat genehmigt die Anschaffung einer Kopflampe für Kameras bei der Firma TONEART wie beantragt zum Preis von 209,84 € inklusive Mehrwertsteuer und Versand.

TeilnehmerInnen der Sitzung (veröffentlicht gemäß § 53 Abs. 9 BremLMG): Gabriele Brünings, Andrea Buchelt, Horst Cordes, Alexander Dyx, Karl-Otto Harms, Jörg Hendrik Hein, Dr. Ulrike Heuer, Dr. Robert Hodonyi, Christoph Höhl, Reiner Holsten, Dr. Stefan Offenhäuser, Katrin Piepho, Malte Prieser, Dr. Andreas Quade, Claas Rohmeyer, Dieter Sell, Dr. Sabine Uzuner, Linda Warnken, Thomas Wolter, Waltraud Wulff-Schwarz

